

43. Bundesschießen der Jägerschaft vom 28.08.2021 in Pinkafeld

Die Mannschaft Steiermark bestehend aus den Schützen, Franz Spörk - Franz Rexeis - Franz Veit - Christoph Milchrahm -Bernhard Begh - Robert Lamprecht und dem Mannschaftsführer Gerhard Liebmann, konnte beim sehr herausfordernden Bewerb in Pinkafeld, im Burgenland, die eigenen Erwartungen leider nicht ganz erfüllen, dennoch eine herzliche Gratulation dem Team Steiermark und einen aufrichtigen Dank für den Einsatz und das sehr hohe Engagement in der Vorbereitung.

Sowohl beim sehr schwierigen 100m Büchsenbewerb, es wurden in einem Zeitfenster von jeweils 5 Minuten je 5 Schuss auf eine Wildscheibe ohne sichtbare Ringeinteilung liegend sowie stehend mit dem fixen und stehend freiem Bergstock geschossen- der Wertungsbereich hatte einen Gesamtdurchmesser von ca.10cm- als auch bei der Schrotwertung, hier wurden herausfordernde 25 Wurfscheiben Compact Sporting und 25 Scheiben Jagdparcours beschossen, konnte das Team Steiermark nicht ganz an die Leistungen der Vorbereitung anknüpfen und daher auch nicht an die Resultate der Vorjahre anknüpfen. Das Team Steiermark erreichte heuer jeweils den 5 Mannschaftsrank in der Büchsen- und Schrotwertung, in der Kombinationswertung erzielte das Team damit den sechsten Gesamtrang.

Gesamtsieger der Kombination wurde das Team aus Niederösterreich, vor dem Team Burgenland und den Schützen aus Kärnten. In der Einzelwertung der Kombination siegte Jürgen Wagner (Bgld.) vor Johannes Stöger (NÖ) und Tobias Müllner (NÖ).

Im Mannschaftsführer Bewerb, auch eine Tradition des österreichischen Jägerschaft Schießens, konnte der Steirer Gerald Liebmann den sehr guten dritten Rang belegen und so eine Bronze Medaille in die Steiermark holen. Diesen Vergleich bei 25 Wurfscheiben Compact Sporting und 5 Schuß auf dem Fuchs liegend konnte der Salzburger Gerald Redl vor dem Kärntner Heimo Wollte für sich entscheiden.

Das österreichische Jägerschaft Schießen 2021 im Burgenland wird allen Teilnehmern als eines der (oder das) schwierigste Schießen aller bisher durchgeführten Bundesschießen in Erinnerung bleiben. Dennoch war es wieder geprägt von viel Herzlichkeit, Freundschaft, Fairness und Sicherheit.

Alle Teilnehmer mussten ihren Gesundheitszustand mittels 3G Nachweis entsprechend darlegen um teilnehmen zu können.

Ich bedanke mich bei allen steirischen Schützen für die Teilnahme bei der Vorabqualifikation und beim Wettkampf Team für den gezeigten Einsatz und gratuliere zu den gezeigten Leistungen. Wir freuen uns alle bereits auf das 44. österreichische Jägerschaft Schießen welches im August 2022 in Kärnten stattfinden wird.

Mit freundlichem Gruß und Waidmannsheil

Ing. Robert Lamprecht